

**Interpellation Beat Gubser (EDU): YB und SCB – Check für die Meisterfeier?**

Sowohl die Young Boys (YB) wie auch der Schlittschuhclub Bern (SCB) liegen im Moment auf Spitzenplätzen der Meisterschaftstabellen (YB 1., SCB 2., Stand 17.11.09). Über den Gewinn der jeweiligen Meistertitel würden sich sicher viele Bernerinnen und Berner sehr freuen.

Nun hat der Berner Gemeinderat anlässlich eines Apéros zu Beginn der Saison den beiden Profi-Clubs symbolisch einen Check für eine allfällige Meisterfeier überreicht.

Allfällige Meistertitel sind für das Image und die Ausstrahlung der Stadt Bern wertvoll. Profi-Clubs können eine Meisterfeier jedoch auch selber organisieren und finanzieren. Die Stadt kann dabei unkompliziert mithelfen. Diese zwei Sportvereine werden bereits indirekt durch die Sicherheitskosten subventioniert. Und auch für die Motivation ist nicht der Gemeinderat zuständig.

Man wird den Verdacht nicht los, dass sich der Gemeinderat gerne im Umfeld dieser erfolgreichen Clubs präsentiert und profiliert. Auf Kosten der Steuerzahler ist dies allerdings sehr fragwürdig.

Ich stelle deshalb folgende Fragen:

1. Was beinhalten diese Checks für Meisterfeiern genau?
2. Was beinhalten diese Checks nicht?
3. Wie lange sind sie gültig?
4. Mit welchen ausgabenwirksamen und nicht ausgabenwirksamen (Personal) Kosten rechnet der Gemeinderat?

Bern, 19. November 2009

*Interpellation Beat Gubser (EDU)*, Robert Meyer, Edith Leibundgut, Henri-Charles Beuchat, Mario Imhof, Thomas Weil, Vinzenz Bartlome, Thomas Begert, Kurt Hirsbrunner, Peter Wasserfallen, Claude Grosjean, Rudolf Friedli, Ueli Jaisli, Jimmy Hofer, Simon Glauser, Regula Fischer, Luzius Theiler, Jan Flückiger, Tania Sollberger, Bernhard Eicher

**Antwort des Gemeinderats**

Der Gemeinderat hat die ersten Mannschaften des SCB und des BSC Young Boys am 10. August 2009 im Erlacherhof empfangen und ihnen eine erfolgreiche Saison 2009/2010 gewünscht. YB und der SCB sind zwei Aushängeschilder des stadtbernischen Sports und spielen eine wichtige Rolle für die Sportstadt Bern. Das wollte der Gemeinderat mit dem Empfang zum Ausdruck bringen.

**Zu den Fragen 1- 3:**

Den beiden Trainern wurden folgende symbolische Checks überreicht:



Eine allfällige Meisterfeier im üblichen Sinne ist Sache der Vereine. Doch ohne die Stadt ginge das nicht (Benützung des öffentlichen Raums und damit verbundene Koordinationsfragen, Bewilligungen). Der Gemeinderat würde ganz im Sinne des Vorstosses pragmatisch und unkompliziert mithelfen.

Der Gemeinderat wartet erst einmal den Ausgang der zwei Meisterschaften ab. Er würde sich jedenfalls freuen, wenn die beiden symbolischen Checks zum Beispiel anlässlich eines feierlichen Empfangs bei ihm „eingelöst“ würden.

**Zu Frage 4:**

Der Gemeinderat würde den Klubs die Gebühren für eine allfällige Meisterfeier im öffentlichen Raum erlassen. Die Höhe kann ohne konkretes Projekt nicht beziffert werden.

Bern, 10. März 2010

Der Gemeinderat